

**Union Bank of Canada**  
 Haupt-Office: Quebec, Que.  
 Autorisiertes Kapital \$4,000,000  
 Eingezahltes Kapital \$3,200,000  
 Reserve-Fonds \$1,700,000  
 Geschäfts- und Sparkassen-Accounts gewünscht. Betreibt ein allgemeines Bankgeschäft.  
 Humboldt-Zweig: F. K. Wilson, Manager.

**Dr. DORION**  
 von Sonda hat eine neue Filiale errichtet  
**...in Dana...**  
 wo er jede Woche von Montags 2 Uhr nachmittags bis Dienstag 2 Uhr nachmittags zu treffen ist. Er ist katholisch.

**J. E. Wilkinson, M.D., L.D.S., D.D.S.**  
**Zahnarzt.**  
 Graduiert an der Universität von Toronto. Postgraduiert in Chicago und New York. Genaue Demonstration im Dental Department der Staatsuniversität in Baltimore. Gebühren so niedrig als möglich bei vorzüglicher Arbeit mit den neuesten und besten Methoden und Vorrichtungen.  
 Office über der Apotheke.  
**HUMBOLDT, SASK.**  
 Zweigoffice Tage: Wabena Montags, Salsion Dienstags jeder Woche.

**HUMBOLDT Fleischergeschäft**  
 Stets frische selbstgemachte Wurst an Hand  
 Fetttes Vieh zu Tagespreisen gekauft  
**Schaeffer & Repensky**

**Bevollmächtigter Auktionierer.**  
 Ich rufe Verkäufe aus irgendwo in der Kolonie. Schreibt oder spricht vor für Bedingungen.  
**J. G. Bouranel - - Rosfeld, Sask.**

**Für Korrespondenten.**  
 1. Es bleibt sich gleich, ob Sie mit Tinte oder Bleistift schreiben. Iserlich sollte es auf jeden Fall sein, denn eine blaß- oder schönfärbige Korrespondenz verfehlt die Seher in ungemütliche Stimmung.  
 2. Man sei besonders deutlich im Namensschreiben. Bedenken Sie doch daß der Seher Ihre Nachbarn nicht so gut kennt wie Sie.  
 3. Man vermeide Anzüglichkeiten und Persönliches das Mißstimmung erregen könnte. Damit ist niemanden gebietet, uns am wenigsten: wir haben so schon anderweitigen Trübel genug.

**Zugelaufen.**  
 Hier im Pfandstall befindet sich eine schwarze Kabin mit teilweise weißen Kopf. Ist nicht gebrandmarkt, Alter 7-8 Monate. Der Eigentümer soll sie abholen.  
**Robt. Neumaier,**  
 Humboldt. Box 54.

**Hoodoo Cash ..Store..**  
 Wir haben in Hoodoo unsern neuen Store in General Merchandise, Schnittwaren, Eisenwaren u.s.w. eröffnet u. bitten die dortige Einwohnerschaft um geneigten Zuspruch.  
**Hoffmann Bros., Hoodoo**

**ST. LOUIS BELL FOUNDRY**  
 2735 - 37 Lyon Str.  
 St. Louis, Mo.  
 Stuckstode & Bro.  
 Kirchenglocken  
 Glockenspiele u. Gesäute  
 bester Qualität.  
 Kupfer und Zinn

**Dana Hotel**  
 ...and Bar...  
 Vorzügliche Accomodation.  
**W. A. Strong, Eigentümer**  
**DANA, SASK.**

**Farm zu verkaufen.**  
 Unterzeichneter ist willens seine Farm S. D. 1/4 von E. 12, T. 36, R. 23 zu verkaufen. Diese Farm liegt 8 Meilen südlich von Humboldt und grenzt im Westen an die Rangeline. 30 Acker sind sehr gut unter Kultur. Lustreilig hat die Farm eine günstige Lage und wenn in Kürze die Bahnlinie von Regina nach Prince Albert durchgebaut wird, liegt die Farm noch keine 1/2 Meile von der Station entfernt. Käufer mögen gesl. im Kloster zu Münster vorsprechen.  
**Joseph Scheiber.**

**Öffentlicher Ausverkauf**  
 Der Unterzeichnete beabsichtigt am **Mittwoch, den 23. Dezember 1908** auf seiner Farm R. E. 1/2 S. 32, T. 35, R. 19, W. 2. M. gegen Kredit und Bürgschaft folgende Gegenstände zu verkaufen: 8 junge, fehlerlose Pferde, eins trächtig, 4 Stück Rindvieh, 6 Schweine - 150 Pfund jedes, 5 Duzent Hühner. Ferner 1 Wagen, 1 Schlitten, 1 Binder, 1 Mähmaschine, 1 Rechen, 1 Disk, 1 Egge, Pflüge usw., sowie alle Handhabungsgegenstände, fast alles neu.  
 Bedingungen: Alles unter \$10 bar, über \$10, Zeit bis zum 15. November 1909, mit 8 Prozent Zinsen. Wenn am besagten Tage nicht bezahlt, dann 10 Prozent Zinsen.  
**Jacob Gnithard Henry Schwindt**  
 Ausrufer. Eigentümer.

**Bekanntmachung.**  
 Ich mache hiermit bekannt, daß das „Partnership“, welches bislang zwischen D. F. Pillsbury und E. B. Marshall in Bruno, Sask. bestanden hat, aufgelöst ist, und ich ersuche die Leute sich dem gemäß einzurichten.  
**H. F. Pillsbury, Bruno, Sask.**

**S\*a\*u\*p\*o\*s\*t\*a\*ch\*e**  
 bei Abfassung eines Inserats ist **deutlich schreiben** weil sonst leicht Satzfehler entstehen Wir bitten daher recht Iserlich zu schreiben, besonders Namen, Wohnort, Straße, Hausnummer, etc. etc. Alle für den Druck bestimmten Blätter sollten nur auf eine Seite beschrieben sein.

baut neue Dampfer „Princeß Charlotte“ ist auf der Fahrt nach Victoria, B. C., in Monte Video angekommen u. wird die Reise nach kurzem Aufenthalte daselbst fortsetzen; die „Princeß Charlotte“ ist 330 Fuß lang und kann 1500 Passagiere, davon 355 erster Kajüte an Bord nehmen und wird in die regelmäßige Fahrt zwischen Victoria und Seattle gestellt werden, welche der Dampfer voraussichtlich in 2 Stunden 50 Minuten (die Entfernung beträgt 65 nautische Meilen) zurücklegen können wird.

**Ver. Staaten.**  
 Washington. Staatssekretär Wilson erklärt, daß die Maul- und Klauenseuche, die in den Staaten Michigan, New York, Pennsylvania und Maryland ausgebrochen ist, nunmehr unter Kontrolle stände. Alle mit der Seuche behafteten Tiere, die von den Regierungs-Inspektoren entdeckt werden konnten, sind getötet worden und neue Fälle kamen am letzten Tage nicht mehr zur Meldung; man schätzt die Anzahl der erkrankt gewesenen und insolge dessen getöteten Tiere auf ungefähr 1000.  
 — Das General Postamt hat bekannt gemacht, daß, beginnend mit dem 1. Januar 1909, die Postgebühren eines Briefes von hier nach Deutschland anstatt der bisherigen 5 Cents nur 2 Cents betragen wird. Ausgenommen sind Briefe, die den Vermerk „via England oder Frankreich“ tragen, für diese bleibt die 5 Cents Rate bestehen.  
 — Aus dem Westen kommen Klagen über den schlechten Stand des Wintergetreides. Die Aussichten für die nächste Ernte seien zur Zeit nicht sonderlich günstig zu nennen. In Ohio hat die Ansaat des Winterweizens durch die anhaltende Dürre der letzten Monate so schwer gelitten, daß die Weizenpreise in Chicago bereits erheblich gestiegen sind. Auch der Stand des Winterweizens in Indiana, Illinois, Michigan, Kentucky, Tennessee, Missouri, Kansas und Oklahoma war seit vielen Jahren nicht so dürrig, wie gegenwärtig.  
 — Das Schlachtschiffgeschwader hat am 1. Dez. Manila verlassen und ist nach Columbo, Ceylon, abgefahren.  
 — Die Regierung läßt den gesunkenen Dampfer „Finance“ durch Taucher untersuchen. Im Kamm des untergegangenen Schiffes ruhen u. A. \$100,000 in Münze, die von der Bundesregierung nach Panama zur Bezahlung der Konalarbeiter geschickt werden. Der Rest der anderen Ladung der „Finance“ wird auf \$150,000 bewertet und besteht zum großen Teil in Mehl und anderen Lebensmitteln, die unbrauchbar geworden sind.  
 — Eine ungeheure Erdölquelle zu Dos Bocas in Mexiko stößt so starke Dämpfe aus, daß in einer 65 Meilen entfernten Stadt alle Metalle verrostet und Bögel aller Art in der ganzen Nachbarschaft ersticken, während das Augenlicht der in der Gegend wohnenden Menschen stark angegriffen wird. Die besten Ingenieure sind damit beschäftigt, die wilde Ölflut unter Kontrolle zu bringen und

das Erdöl zu retten, daß jetzt unbenützt davonfließt. Man hat gewaltige Reservoirs gebaut, aber das Erdöl hat sie gefüllt, ist übergelaufen und bedeckt jetzt die Ebene meilenweit und die greulichen Dämpfe, welche die ungeheure Delmasse von sich gibt, verpesten die ganze Umgebung.

**New York.** Die Frauenrechtlerinnen haben die Metropole des Landes mit Sturm genommen und der Stadt am Hudson einen Tag voll Aufregung verursacht; in der gewaltigen Massenversammlung wurde die politische Gleichberechtigung der Frau erörtert, wobei es zu bitteren Angriffen auf die bestehenden politischen Parteien und die hervorragendsten Politiker kam. Den Gipfel erreichte die Agitation des Tages in einer feurigen Ansprache, die der fashionable Geistliche Dr. Charles Aked von der Baptistenkirche der Fünften Avenue — Rockefeller's Kirche — vor einem aus allen Volksklassen bestehenden Publikum in der Carnegiehalle hielt. Er geißelte besonders die Angehörigen des Staats-Obergerichtes und weiterte über Politik und Politiker. Auch Frau Carrie Chapman Catt hielt eine Entrüstungsrede und belegte den Präsidenten Roosevelt mit dem Schmeißeelnamen „Laubfrosch.“

**Centralia, Pa.** Infolge eines Feuers, das die Gebäude von drei Straßengevierten im Herzen der Stadt vernichtete, sind 66 Familien hier obdachlos. Die Bürger der Stadt trafen Anstalten zu der vorläufigen Versorgung der Familien. Der Gesamtverlust wird auf \$100,000 geschätzt.

**Grand Rapids, Mich.** Hier hat sich die „American-Newsfoundland Lumber Co.“ mit einem Kapital von \$800,000, von dem bereits \$450,000 gezeichnet worden sind, gegründet; ihr Geschäftsbetrieb wird den Handel mit Bauholz an der Westküste von New Foundland umfassen, wo die Gesellschaft 265,000 Acres Holzland besitzt. Später wird eine Papier- und Holzstoffmühle mit einer täglichen Leistungsfähigkeit von 300 Tonnen errichtet werden. Die Gesellschaft gedenkt ihr Absatzgebiet in Europa zu finden.

**Cleveland, O.** Infolge der Bemühungen der Anti-Saloon League sind bis jetzt von den 88 Counties des Staates 55 trocken gelegt. Die meisten dieser Counties haben vorwiegend ländliche Bevölkerung.

**Peoria, Ill.** Es wird amtlich festgestellt, daß in Peoria County, Ill., während der Zeit vom 1. November 1907 bis zum 1. November 1908 auf 4 1/2 Eheschließungen eine Ehescheidung kommt. Dem Bundes-Census nach stellt sich im Durchschnitt in den Ver. Staaten eine Ehescheidung auf 12 Heiraten und steht Peoria County, Ill., hinsichtlich unglücklicher Ehen, somit an der Spitze des ganzen Landes.

**East St. Louis, Ill.** In East St. Louis stieß man beim Ausgraben eines Kellers auf ein Grab mit 16 menschlichen Skeletten. Alles scheint darauf hinzuweisen, daß es die Ueberbleibsel von Round-Builders sind.  
**Denver, Col.** Tausende von Stück